

Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs, vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadtkasse, Barmer Bankverein, Ernst Osthaus; Berlin: Nationalbank f. Deutschland, Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 9./3. 1907 M. 4 500 000 zu 100.60%. Kurs in Berlin Ende 1907—1914: 98.25, 100.50, 100.40, 100, 99.75, 96.25, 94, 94.70*%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, V. Ausgabe. M. 2 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1915: M. 1 755 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1939; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1915 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Dresden: Gebr. Arnhold; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 13./1. 1909 zu 100.75%. Kurs in Berlin Ende 1909—1912: 100.40, 100, 99.75, 96.90%. Vom 2./1. 1913 Kurs mit 4% Anleihe von 1907 zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1911, VI. Ausgabe. M. 1 300 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1915: M. 1 225 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1913 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1942; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1916 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein, Ernst Osthaus; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 20./4. 1911 zu 100%. Kurs mit 4% Anleihe von 1908 V. Ausgabe u. seit 2./1. 1913 mit 4% Anleihe von 1907 u. 1908 zus.notiert.

Stadt-Anleihe vom 30./12. 1911 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912, VII. Ausgabe. M. 3 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1915: M. 2 944 600, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom Rechnungsj. 1914 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1914) per 1./4. des folgenden Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1922 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Die Anleihe wurde im April 1912 freihändig zu 99% verkauft. Eingeführt in Berlin 18./6. 1912 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1912—1914: 96.25, 93.60, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1913, VIII. Ausgabe. (Teilbetrag der Anleihe vom 30./12. 1911 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000). M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom Rechnungsjahr 1915 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1945; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit mind. 3 monat. Kündig.-Frist frühestens zum 1./4. 1924 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bank-Verein; Berlin: Disconto-Ges.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein; Cassel: L. Pfeiffer; Cöln: Barmer Bank-Verein, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Essen: Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt 28./8. 1913 M. 2 000 000 zu 93.50%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1912 zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1914, IX. Ausgabe. (Restbetrag der Anleihe vom 30./12. 1911 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000). M. 2 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1915: M. 1 900 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1914) per 1./4. des folg. Jahres vom 1./4. 1915 ab mit jährl. 5% innerhalb 20 Jahren mit der Massgabe, dass die letzte Amortisationsrate bereits am 1./10. 1933 fällig ist. Ein Rückkauf von Schuldverschreib. sowie verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. ist ausgeschlossen. Zahlst.: Hagen: Stadtkasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel u. Ind.; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Essen: Simon Hirschland. Eingeführt in Berlin 10./2. 1914 zu 95.50%. Kurs in Berlin 18./7. 1914: 95.75%.

Verj bei den Anleihen von 1907, 1908, 1911, 1912, 1913 u. 1914 der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stiecke in 30 J. (F.). Für die nicht rechtzeitig zur Einlösung vorgelegten Schuldverschreib. der Anleihen von 1911, 1912, 1913 u. 1914 zahlt die Stadt 2% Deposital-Zs. pro Jahr, beginnend mit dem Ablauf eines Vierteljahres seit dem Fälligkeitstage.

Hagenau i. Els.

Gesamte Stadtschuld: M. 476 000. — Stadt-Vermögen: Besteht grösstenteils aus ausgedehnten Waldflächen, deren Ertrag sich auf ca. M. 300 000 jährlich beläuft und aus einem Bestand an Wertp. in Höhe von M. 809 800.

3½% Stadtanleihe von 1883. M. 700 000, davon noch in Umlauf M. 261 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1883 ab durch Verl. bis spät. 1925, Verstärkung zulässig. Zahlst.: Hagenau i. Els.: Stadtkasse, A.-G. für Boden- u. Kommunal-Kredit. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1904—1914: 100, 98, 97, 92.25, 94, 94, 93, 92.50, 90, 87.25, 87.25*%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

Halberstadt.

Gesamte Stadtschuld: M. 16 357 300. — Kämmerer-Vermögen: M. 26 000 000.

3½% Stadt-Anleihe von 1882. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. 1½% und Zs.-Zuwachs